

Osterluzeifalter – *Zerynthia polyxena*

Verbreitung des Osterluzeifalters inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Der Osterluzeifalter kommt von Südostfrankreich nach Osten reichend vor. Sein Gesamtverbreitungsgebiet reicht bis zum südlichen Ural und nach Nordwest-Kasachstan.

Die Vorkommen in Frankreich befinden sich in Herault und weiter östlich. Weitere Vorkommen befinden sich in Italien und Slowenien sowie von Tschechien und Österreich bis Rumänien und Griechenland.

Nach dem aktuellen Kenntnisstand gibt es in Deutschland keine Vorkommen, obwohl die Gewöhnliche Osterluzei weit verbreitet ist. Der letzte Nachweis stammt aus Sachsen von 1996. Die nächsten bekannten Vorkommen befinden sich im östlichen Österreich, Frankreich (Grenoble) und Tschechien (Südmähren).